

Studierendenparlament

Protokoll der 24. Sitzung



Die 24. Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 20. Mai 2019 um 18:00 im S8 (Schlossplatz 2, 48149 Münster) als ordentliche Sitzung statt und wurde von Till Zeyn geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Lena Neukirchen verfasst.

Präsidium des 61. Studierendenparlaments

Till Zeyn (Präsident)
Marie Hullmann (Stv. Präsidentin)
Niklas Ausborn (Stv. Präsident)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Mittwoch, 29. Mai 2019

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen	2
TOP 5	Berichte aus dem AStA	3
TOP 6	Weitere Berichte	3
TOP 7	Besprechung von Protokollen	3
TOP 8	Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen	3
TOP 9	Aufnahme von HSG in die Hochschulgruppenliste	3
TOP 10	1. Lesung zur Neuaufstellung der Satzung	4
TOP 11	101 Anträge	4
TOP 12	Anträge aus dem Vergabeausschuss	4
TOP 13	Anträge aus dem Haushaltsausschuss	4

Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder

Fraktionslos			Von	Bis	RCDS			Von	Bis
1					1	Christopher Margraf	18:21	18:45	
	Juso-HSG				2				
1	Julian Engelmann		18:21	18:45	3				
2	Gerrit Peters		18:21	18:45	4				
3	Niklas Ausborn		18:21	18:45	5				
4	Anna Holeck		18:21	18:45	6				
5	Martin Votava		18:21	18:45	CampusGrün				
6	Simon Pohlmann		18:21	18:45	1	Klara Braun	18:21	18:45	
	LHG				2	Jan Seemann	18:21	18:45	
1	Marie Hullmann		18:21	18:45	3	Till Zeyn	18:21	18:45	
2	Carolina Klein		18:21	18:45	4	Sara Movahedian Moghadam	18:21	18:45	
3	Johannes Jokiel		18:21	18:45	5	Katharina von Busch	18:21	18:45	
4	Kilian Kempe		18:21	18:45	6	Albert Wenzel	18:21	18:45	
5	Jonas Kajüter		18:21	18:45	7	Paul Bohmann	18:21	18:45	
6					8				
7									
	Die LISTE								
1	Lars Nowak		18:21	18:45					
2	Lea Müller		18:21	18:45					
3	Daniel Zimfer		18:21	18:45					

CG CampusGrün Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe LISTE die LISTE
 LHG Liberale Hochschulgruppe RCDS Ring Christlich Demokratischer Studenten SDS SDS.dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Till Zeyn begrüßt die Anwesenden um 18:21. Es sind 22 von 31 Parlamentarier*innen
3 anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

7

8 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

9 **GO-Antrag auf Streichung des TOP 10 von Jan Seemann (CG)**

10 Jan Seemann (CG): Wir hatten eine Dringlichkeitssitzung für die Satzung beantragt. Die
11 Beitragsordnung würden wir gerne von der Tagesordnung nehmen, da nach der letzten
12 Sitzung ein anderes Verfahren ins Laufen gebracht worden ist. Da es um das Geld der
13 Studierendenschaft geht, sollte man beim normalen Verfahren bleiben und nicht wegen des
14 Verfahrens eines anderen Antrages durch die Beitragsordnung eilen.

15 *Inhaltliche Gegenrede von Till Zeyn (CG)*

16 Till Zeyn (CG): Ich bin der Ansicht, dass wir jetzt hier zusammengetreten sind. Die
17 Ordnungsänderung ist allen zugegangen. Es war abzusehen, dass die Ordnung auf der
18 nächsten Sitzung besprochen wird. Die Ordnung muss in drei Lesungen behandelt werden,
19 und wir werden die Ordnung auf jeden Fall noch in dieser Legislatur behandeln.

20 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Streichung des TOP 10

21 **Abstimmungsergebnis**

22 (14/7/1) – damit ist der GO-Antrag angenommen.

23 **GO-Antrag von Verschieben des TOP 11 ans Ende der Sitzung von Albert Wenzel (CG)**

24 *Keine Gegenrede*

25 Die Tagesordnung wird festgestellt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

26 Jonas Kajüter (LHG): Muss die Dringlichkeit der Sitzung beschlossen werden? Kann sich das
27 nächste Studierendenparlament nicht in einer ordentlichen Sitzung mit der Satzung
28 beschäftigen?

29 Till Zeyn (CG): Die Reformkommission hat letzten Dienstag getagt. Über alle Fraktionen hinweg
30 wurde sich auf das Verfahren so geeinigt, wenn das nicht weitergetragen wurde, tut mir das
31 leid. Ich persönlich halte das Verfahren für sinnvoll. Ja, es ist ziemlich am Ende der Legislatur.
32 Es ist unglücklich, dass die Satzung jetzt erst eingereicht wird. Das Erarbeiten der Satzung war
33 von einer längeren Debatte begleitet. Viele Dinge mussten berücksichtigt werden. Wir haben
34 die Reformkommission als 61. Studierendenparlament eingesetzt. Die Reformkommission hat
35 für das 61. Studierendenparlament diesen Entwurf ausgearbeitet. Ich finde es sinnvoll, wenn
36 das 61. Studierendenparlament dann auch über die Satzung abstimmt.

37 Johannes van Wieren (RCDS – Gast): Ich sehe das nicht so. In den letzten Jahren gab es auch
38 Situationen, in denen es eng wurde, da haben wir auch noch nach der Wahlwoche
39 beschlossen. Die Satzung beschließen wir eh nicht mehr für unser Studierendenparlament,
40 sondern für die nächste Legislatur. Ich verstehe es wirklich nicht. Keine Sorge, das Verfahren
41 ist weitergeleitet worden und wir haben es ausführlich in der Fraktion diskutiert. Als Fraktion
42 insgesamt können wir es nicht verstehen, deshalb bin ich heute nicht stimmberechtigt.

43 Simon Pohlmann (Vorsitzender der Reformkommission): Die alternative Idee war, dass wir als
44 Reformkommission eine Sitzung einberufen, wo wir euch die Änderungen der Satzung
45 vorstellen, da diese sehr umfangreich sind. Aber dann haben wir uns entschieden, die Satzung
46 doch im Rahmen einer Sitzung des Studierendenparlaments vorzustellen, so wird der längere
47 Prozess schon einmal gestartet und so kann die intensive Debatte in der nächsten Sitzung
48 stattfinden. Wir wollten nicht noch mehr Zeit verlieren, indem sich der Prozess mit drei
49 Lesungen weiter verzögert.

50 Finn Schwensen (CG – Gast): Bedeutet nicht die Einbringung der Änderung der Satzung, dass
51 dieses Parlament jetzt noch darüber zu entscheiden hat. Die Änderung der Satzung würde
52 weiterhin auf der Tagesordnung stehen und Till müsste dann einladen, weil die Notwendigkeit
53 einer weiteren Sitzung noch gegeben wäre. Das ist jetzt ein Verfahren, in dem das 61.
54 Studierendenparlament noch über die Änderung entscheiden müsste.

55 Julian Engelmann (Juso-HSG): Ich möchte mich Johannes anschließen. Ich sehe, dass die
56 Reformkommission daran gearbeitet hat und dass es wichtig ist, dass wir darüber ausführlich
57 reden. Aber mit der heutigen Sitzung ist das nicht gegeben. Die kommentierte Fassung ist
58 heute um 11:20 Uhr rumgeschickt worden, seitdem hatte ich keine Möglichkeit,
59 hineinzugucken. Natürlich kann man die Auffassung haben, dass man in der ersten Lesung die
60 Änderung der Satzung nur vorstellt. Aber ich könnte heute nichts zu den Änderungen sagen.
61 Eine Satzungsänderung ist auf der organisatorischen Ebene das wichtigste, was ein
62 Studierendenparlament beschließen kann. Es ist nicht sinnvoll, eine Satzungsänderung auf
63 einer Dringlichkeitssitzung zu beschließen. Man kann beider Auffassungen sein, dass man die
64 Satzungsänderung in diesem oder im nächsten Studierendenparlament beschließen sollte.
65 Das Studierendenparlament entscheiden, worüber es redet. Wenn wir nicht darüber reden
66 wollen, dann werden wir auch nicht darüber reden. Wir können Sitzungen beenden und die
67 Tagesordnung verändern. Wenn niemand in dieser Legislatur diese Satzungsänderung
68 beschließen will, dann kann man so viele Sitzungen einberufen, wie man will, aber das wird
69 nichts daran ändern, dass nicht über die Satzungsänderung gesprochen wird. Ehrlich gesagt
70 sehe ich die Dringlichkeit dieser Satzungsänderung nicht. Ich gehe nicht davon aus, dass die
71 Änderungen für die Wahl relevant sind. Es sind wahrscheinlich eher Punkte, die langfristig
72 geändert werden sollen. Aus meiner Sicht muss man die Satzungsänderung nicht vor der Wahl
73 beschließen.

74 Johannes van Wieren (RCDS – Gast): Ich möchte Finns Einwand abschwächen. Der
75 Antragsteller kann den Antrag immer noch zurückziehen, dann muss nicht mehr eingeladen
76 werden. Wenn wir als Studierendenparlament den Antrag nicht behandeln wollen, dann wird
77 die Reformkommission den Teufel tun, uns zu zwingen.

78 **TOP 4** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

79 Es liegen keine Berichte vor.

80 **TOP 5** Berichte aus dem AStA

81 Anna Holeck (stellv. AStA-Vorsitz): Wir sind gerade dabei, das Kultursemesterticket zu
82 evaluieren. Die Kunstakademie möchte Mitglied des Kultursemestertickets werden. Der 8.
83 Hörsaalslam ist am Mittwoch, da gibt es noch einiges zu organisieren. Jetzt gleich findet die
84 Vollversammlung für die Promovierendenvertretung statt. Dort wird neu gewählt. Wir waren
85 bei den Stadtforen in Münster. Es gab Vernetzungsarbeit mit den anderen ASten. Ansonsten
86 gab es Umbrüche im AStA, wie ihr wahrscheinlich mitbekommen habt. Die LISTE ist nicht mehr
87 Teil des AStA, wie die Plena der Juso-HSG und CampusGrün beschlossen haben.

88 Lars Nowak (LISTE): Ich habe eine Nachfrage zur Evaluation des Kultursemestertickets, die
89 hatte ich schon auf dem AStA Plenum gestellt. Werdet ihr die Evaluation anders als in der
90 Vergangenheit des Studierendenparlaments zur Verfügung stellen, weil wir hier über den
91 Beitrag des Kultursemestertickets entscheiden. Bislang haben wir dafür im Grunde keine
92 Anhaltspunkte, ob die Investitionen sinnvoll sind.

93 Anna Holeck (stellv. AStA-Vorsitz): Das können wir machen.

94

95 **TOP 6** Weitere Berichte

96 Nicolas Stursberg (Fachschaftenreferent): Bei der Fachschaftenkonferenz habe ich
97 angesprochen, dass drei von vier Vertreter*innen von der LISTE sind. Ich muss allerdings
98 Michaels Aussage der letzten Sitzung dahingehend korrigieren, dass sogar vier von vier
99 Vertreter*innen von der LISTE sind. Die Überschneidung von der hochschulpolitischen Arbeit
100 bei der LISTE und der Tätigkeit als Fachschaftenreferent*innen wurde von den Fachschaften
101 nicht als problematisch angesehen, sofern es nicht bei den Fachschaften zu bemerken ist.

102 Albert Wenzel (CG): Wie viele Fachschaften waren auf der Fachschaftenkonferenz?

103 Nicolas Stursberg (Fachschaftenreferent): Ungefähr zwanzig.

104 Albert Wenzel (CG): Sofern sie nicht merklich ist? Gab es Äußerung, dass sie merklich war?

105 Nicolas Stursberg (Fachschaftenreferent): Es gab Äußerung, dass sie nicht merklich war.

106 **TOP 7** Besprechung von Protokollen

107 Es liegen keine Protokolle zur Bestätigung vor.

108 **TOP 8** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

109 Es liegen keine Umbesetzungsanträge vor.

110 **TOP 9** Aufnahme von HSG in die Hochschulgruppenliste

111 **I.** Zentrum für Angewandte Kommunikation (ZAG) e. V.

112 **GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes von Till Zeyn (CG)**

113 *Formale Gegenrede von Julian Engelmann (Juso-HSG)*

114 Till Zeyn (Präsident): Falls du das fragen wolltest, Albert: Sie sind eingeladen worden, haben
115 aber nicht reagiert. Das ist eine offizielle Unimailadresse.

- 116 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes
117 Abstimmungsergebnis
118 (16/3/2) – damit ist der GO-Antrag angenommen.
- 119 **GO-Antrag auf Fraktionspause von Christopher Margraf (RCDS)**
- 120 **Fraktionspause von 18:40 Uhr bis 18:44 Uhr**
- 121 **GO-Antrag auf Vertagung aller weiteren Tagesordnungspunkte von Christopher Margraf**
122 **(RCDS)**
- 123 *Inhaltliche Gegenrede von Jan Seemann (CG)*
- 124 Jan Seemann (CG): Das wäre unfair der LISTE gegenüber, wenn wir auch ihre Anträge vertagen.
- 125 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Vertagung aller weiteren Tagesordnungspunkte
126 **Abstimmungsergebnis**
127 (14/6/1) – damit ist der GO-Antrag angenommen.
- 128 **TOP 10** 1. Lesung zur Neuaufstellung der Satzung
129 Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.
- 130 **TOP 11** 101 Anträge
131 Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.
- 132 **I.** Allgemeines (1-10)
133 **II.** Digitalisierung (11-18, 76-80)
134 **III.** Freiheit und Selbstbestimmung im Studium (19-28)
135 **IV.** Service (29-37)
136 **V.** Hochschulpolitik (38-75)
137 **VI.** Anwesenheitspflichten (81-86)
138 **VII.** Nachhaltigkeit (87-94)
139 **VIII.** Diversity (95-101)
- 140 **TOP 12** Anträge aus dem Vergabeausschuss
141 Es liegen keine Anträge vor.
- 142 **TOP 13** Anträge aus dem Haushaltsausschuss
143 Es liegen keine Anträge vor.
- 144 Till Zeyn schließt die Sitzung um 18:45.